

---

*Verein der Freunde der Technischen Oberschule Stuttgart e.V.*

*November 1989*

---



*Ausgabe 10*

## Liebe Freunde der TO,

es ist wieder an der Zeit, Sie über die neusten Aktivitäten und Ereignisse unseres Vereins zu informieren. Die im Juni durchgeführte "Maienwanderung" fand - wie könnte es auch anders sein - bei schönstem Wetter statt. An der Schiffsanlegestelle in Marbach wartete eine beachtliche Wandergruppe von 21 Erwachsenen und 7 Kindern auf die zwar kurze jedoch interessante Schiffsreise von Marbach nach Hessigheim. Durch die anschließende Einkehr im Schreyer Hof konnte man gestärkt die Wanderung durch die Felsengärten von Hessigheim nach Besigheim fortsetzen. Wir freuen uns schon auf die 4. Maienwanderung im nächsten Jahr. An dieser Stelle dürfen wir uns für die Unterstützung von seiten der Schule zur Gestaltung dieses Rundschreibens recht herzlich bedanken. Mit den unterschiedlichen Beiträge aus dem Schulalltag der TO ließ sich das Rundschreiben interessant gestalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
Vorstandsschaft

## Protokollauszug der letzten Mitgliederversammlung vom 21.4.89:

### Anwesenheitsliste:

Da sich die Anzahl der Mitglieder in Grenzen hielt, können wir sie in alphabetischer Reihenfolge wiedergeben.

Bruder, Rosemarie  
Hild, Wolfgang  
Jung, Eberhard  
Lepiorz, Gerhard  
Maigler, Winfried  
Schrade, Richard  
Schwenninger, Herbert  
Soltys, Josef  
Zimmermann, Walter

### Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Josef Soltys

Top 2: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden  
Jahresrückblick unter Einbeziehung der 50-Jahr-Feier der TO. Herr Soltys monierte, daß von seiten der Schule für das Rundschreiben keine Berichte gekommen sind. Es kam der Vorschlag, daß die Lehrer ihre Schüler dahingehend motivieren sollten, Beiträge für das Rundschreiben zu liefern. Schließlich wäre es auch im Interesse des Vereins, über die bezugsuften Aktivitäten Rückmeldungen zu bekommen. Von den Anwesenden wurde dagegen argumentiert, niemand habe etwas davon gewußt inwieweit Material für das Rundschreiben fehle. Herr Jung und Herr Schrade sprechen diesbezüglich die Lehrer direkt an.

### Top 3: Bericht der Schatzmeisterin Rosemarie Bruder:

Mitgliedsbeiträge 1988	5897,-- DM
Spenden	900,-- DM
Rücklastschriften	375,-- DM

---

**Kontostand 31.12.88**                      **5751,23 DM**

Da die Rücklastschriften in dieser Höhe nicht tragbar sind möchten wir darum bitten, Kontoänderungen dem Verein mitzuteilen.

### Top 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Am 18.4.89 wurden durch Herrn Dr. Lepiorz und Herrn Stier für den Zeitraum vom 1.1.88 - 31.12.88 die Ein- und Ausgaben des Vereins

überprüft. Es ergaben sich hierbei keinerlei Beanstandungen. Die Entlastung wurde beantragt.

**Top 5: Entlastung der Vorstandsschaft**  
Die Vorstandsschaft wurde einstimmig entlastet.

**Top 6: Neuwahl der Vorstandsschaft**  
Da keine weiteren Bewerbungen für die Vorstandsschaft eingingen wurde die bisherige Vorstandsschaft in einer offenen Wahl wiedergewählt.

**Top 7: Jahresplanung 89/90 und Beschlußfassung über finanzielle Bezuschussung**

Kunst (Dr. Göttert)	1.200,-- DM
Studienfahrten	1.000,-- DM
Geographie (Machner)	600,-- DM
TO-Made	300,-- DM

Projekttag 89 entfällt.

Alle 4 Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

Desweiteren wurde beschlossen, daß in Zukunft Buchpreise für die besten Schüler in Höhe von 100,-- DM vergeben werden. Das Buch wird jeweils mit einer Widmung versehen. Für die Buchauswahl ist der jeweilige Klassenlehrer zuständig.

Antrag 1:

"Der Verein verlangt bei der Bezuschussung von Projekten, Studienfahrten und Exkursionen einen Bericht bezüglich dieser Aktivitäten."

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag 2:

"Änderung des Jahresbeitrags auf max. 15,-- DM."

Dieser Antrag wurde vertagt, da die Diskussion kein befriedigendes Ergebnis brachte.

**Top 8: Verschiedenes**

Die SMV hat sich um einen Kopierer der Firma CopyShop bemüht. Eine Versicherung in Höhe von 150,-- DM pro Jahr wird vom Verein der Freunde der TO bezahlt.

## Die große Exkursion des Wahlfachs Geographie im Schuljahr 1989

Vier Tage vollzogen wir an geographischen und geologischen Regelmäßigkeiten und Besonderheiten des südwestdeutschen Schichtstufenlandes den theoretischen Unterricht des letzten Jahres nach. Durch diese Verbindung von Theorie und Praxis wird der Geographieunterricht interessanter und lebendiger. So war diese Exkursion ein gutes Beispiel dafür, daß auch ohne Notendruck Lernen möglich ist und viel Freude macht.

Unsere Exkursion führte uns über die Schwäbische Alb und Rottweil in den Südschwarzwald, später dann in die oberrheinische Tiefebene und zum Kaiserstuhl. Das vielseitige Programm mit Stadtbesichtigungen, Pflanzensoziologie, Wanderung im Feldberggebiet (Zeugnisse der Vergletscherung) usw. war durch die Führung und interessante Darstellung von Schülern und Lehrer gut zu verdauen.

Nach vier Tagen schwirrten uns zwar die Fachbegriffe wie glazialmorphologisch, Endmoräne, Muldental usw. nur so im Kopf herum, doch bekamen wir zunehmend einen Überblick über die geographische und geologische Gliederung Südwestdeutschlands. Weiter war die Zeit der Exkursion geprägt von Bestimmungsversuchen der Talformen, Landschaften und landwirtschaftlichen Strukturen.

Auf jeden Fall gab es am Ende erschöpfte, aber rundum zufriedene Schüler. Und insgesamt hat Ihre finanzielle Unterstützung sehr zum Gelingen dieser Unterrichtsveranstaltung beigetragen.

Folker Mezger (OI 201) Angel Piscopo (OII 201)

## **KOLLEGENAUSFLUG '89:**

Unseren diesjährigen Ausflug begannen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen, im "Klosterkeller" in Maulbronn. Anschließend gab es für diejenigen, die das Kloster noch nicht kannten, Zeit, an einer Führung teilzunehmen oder das Museum zu besuchen. Mancher Kollege zog auch einen Verdauungsspaziergang vor oder

schloß dem gehabten Mahl gleich den Nachmittagskaffee an. Um 3 fanden wir uns dann an der Klosterpforte ein, um gemeinsam entlang der "Eppinger Linien" nach Schönenberg zu wandern. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich das bis dahin trübe Wetter endgültig auf unsere Seite geschlagen und sogar die Sonne war zeitweise zu sehen.

Die "Eppinger Linien" wurden ab 1695 auf Be-



fehl des Markgrafen von Baden als Schutz gegen die immer wieder einfallenden französischen Truppen erbaut. Es handelt sich dabei um tiefe Gräben, die ausgehobene Erde wurde dahinter als Wall aufgeworfen. Diese Erdarbeiten sind heute noch sehr gut auf einer Strecke von ca. 40 km zwischen Eppingen und Mühlacker zu sehen, deshalb sind diese Linien auch seit einigen Jahren durch den "Eppinger - Schanzen - Weg" erschlossen, an dem Informationstafeln stehen, die verdeutlichen, wie die ursprüngliche Befestigung ausgesehen haben muß (Wachtürme entlang der Gräben, Palisadenzäune u.ä.).

Unser Weg endete nach ca. 7 km in Schönenberg, wo wir zur Führung im Waldensermuseum erwartet wurden. Die Geschichte der Waldenser (und Hugenotten) in unserem Raum hatten die meisten von uns nur mit den französischen Ortsnamen in der Gegend verbunden (Pinache, Perouse, Corres etc.). Wer hatte aber vorher gewußt, daß wir die Einführung der Kartoffel in



Württemberg einem waldensischen Kaufmann verdanken?

Nach diesen Einblicken in die Geschichte unserer engeren Heimat begaben wir uns zum Abendessen in den "Schönbühlhof", wo man ruhig auch noch ein zweites Bier oder Viertel Wein trinken konnte - schließlich waren wir ja mit dem Bus unterwegs.

Gudrun Faul-Bauhaus

## TO-Meisterschaft Fußball

Neuer TO-Meister im Fußball wurde nach einem spannenden Turnierverlauf die Klasse BK 35. Auf den Plätzen 2 - 4 folgten: OII 205; OII 197 ; BK 34



Aus dem Spiel  
OII 205 - BK 34



Die Sieger BK 35

**Statistische Angaben  
zum laufenden Schuljahr 89/90**

Klassen	BAS	TO1	TO2	BK
	2	8	9	5

Schülerzahl insges.:	666		
davon weibl.:	63	≈ 10%	
Ausländ. Schüler	24	≈ 3,6 %	

in OI Klassen 8 x 32 Schüler

**Übrigens:**

Die Sanierung der Toilettenanlage ist vollzogen!

Das Schulfest der TO findet am 24. November 1989 statt. Der Beginn ist um 19.00 Uhr

Der Bundesbildungsminister Möllemann besuchte überraschend die TO.

